



# Zins Zilattje

för oostfreesht Saal un Kultur, mit Narichten  
ut de Vereen un 'n Spierke wat mehr



## Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.

[www.ostfriesenverein.hamburg](http://www.ostfriesenverein.hamburg)

Jetzt auch bei Facebook: Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.

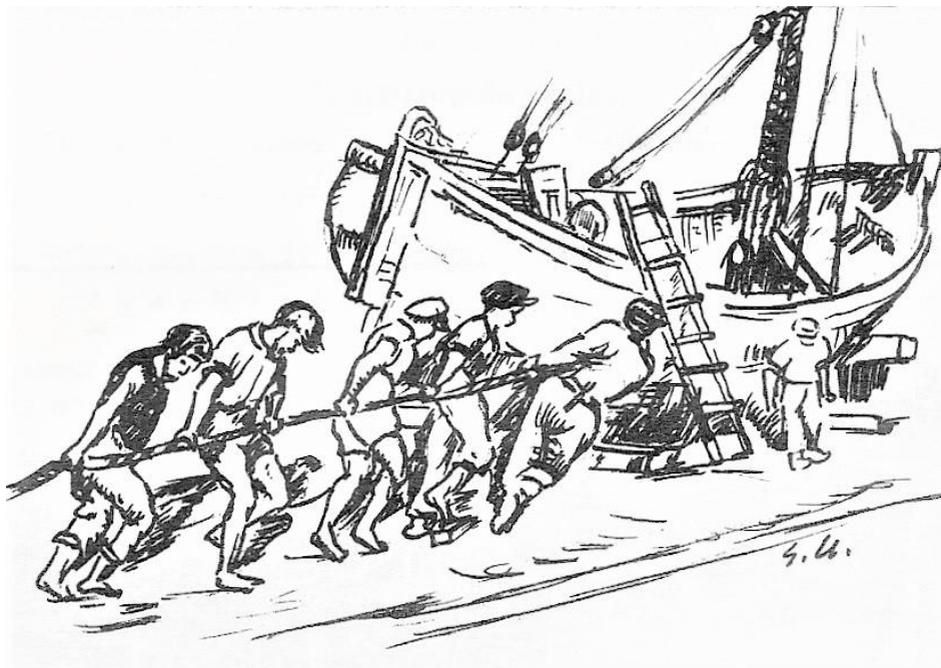
---

Jahrgang 69

Nr. 2

August 2022

---



En Bild vertellt ut olle Tied -  
van Minsken un hör Wark....



**Leve Liddmaten  
un oostfreeske Frünnen...  
moin mitnanner!**

´t is all ´n Settje her, dat uns  
Hauptversammeln in ´t Blockhuus  
stattfunnen hett... un doch is daar  
noch neet over proot of schreven  
worden, dat daar ´n anmarkelk  
Ding togang weer. Denn wi hebben  
´n neje Vörstand kregen:

**Wilka Salverius (links ) as 1. Baas  
Freya Salverius as 2. Baas.**

Ik graleer van Harten un wünsk de beid Süsters ut Nörderney  
völ Glück un, so as ik dat all in uns lesd Blattje schreven hebb,  
„Sün in de Seil un alltied goden Wind“, daarmit uns Schipp  
Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V. wieder up rechte Kurs  
seilen kann.

Ik segg nu: „Tschüs“! Dat wassen wunnerbar Jahren mit jo. Ik  
dank jo för all dat Vertrauen, dat ji mi schunken hebbt, vör all  
de Bliedskupp, de mojen Belevnisse un dat gode Mitnanner in  
Fründskupp!

Dank ok för all de goden Worden to´n Offsched un de „dicke  
Umslag“, mit de sien Inhalt ik nu mi nu up Padd maak na  
„Boessner“ (Großhandel für Künstlerbedarf)

Tschüs un munterhollen jo Almuth

## **De nee' e Vörstand stellt sik vör:**

Mien Naam is Wilka Salverius un ik bün an' t 29. November 1973 in Hamborg baren. Ik arbeid as Sachbearbeiterin in en Krankenkass un bün dar ok stellvertretend Personalraatsvorsitter.

Mien Süster, Freya Salverius, wurr an 25. August 1970 ebenfalls in Hamborg baren. Se arbeit in' Versörgersinnendeenst in en Firma för medizinische Artikel.

Uns Öllern sünd Hilde und Theo (storven 1987) Salverius. Beide kamen vun Norderney un sünd in de 1950er Johren nah Hamborg kamen. Dann wurrn se Liddmaaten in de Ostfreesenvereeren.

Anfang 2021 hebbt Freya un ik ok entscheeden Liddmaat to wurrn. Op uns Hööftversammlung in Mai 2022 wur ik denn to' n eersten Vörsitter un Freya to' n tweeten Vörsitter wählt.

Nochmals herzlichen Dank dafür.

Wi freit uns op de nee' e Opgaav und wenn ji Fragen, Anregungen oder Ideen hebbt, snackt uns gern an.

All Leevd un Goot

Wilka und Freya

## „Lüch up un fleu herut!“

„Zuerst lernt der Friesenjunge das Laufen, danach gleich das Klootschießen“, heißt ein altes plattdeutsches Sprichwort. Nun - Klootschießer waren auf gefrorenen Boden angewiesen, wenn in der Feldmark die Wettkämpfe stattfanden. Um den beliebten Sport aber ganzjährig ausüben zu können, wurde statt des „Kloot“ (Kleikugel) eine Holzkugel verwendet, die aus massivem Pockholz gedrechselt wurde. Heute verwenden viele Vereine schon Kunststoffkugeln.

Unsere neue Vereins-Bosselgruppe, die sich 1x monatlich am Parkplatz vom Kletterwald, Meiendorfer Weg 122 trifft, nutzt aber noch traditionsbewußt Pockholzkugeln !



Also Leute, runter vom Sofa (wie Wilka so aufmunternd sagt), macht mit beim Bosselspaß im Volksdorfer Wald. Treffen: Jeden 1. Sonnabend im Monat.



## Gartenfest im September

Liebe Mitglieder,

auch dieses Jahr möchten wir ein Gartenfest mit Euch machen, auch wenn es eher ein Spätsommerfest wird. Rosemarie Pritzkat stellt uns hierfür freundlicherweise ihren Garten zur Verfügung.

Das Fest soll am 11. September 2022 ab 12:00 im Grootmoor 26, 22175 Hamburg starten. Die Idee von Rosemarie ist, das Ganze im Rahmen eines "White Brunch" stattfinden zu lassen. Das bedeutet, das alle bitte soweit es geht, in weißer Kleidung erscheinen.

Für das leibliche Wohl haben wir uns gedacht, dass jeder etwas zu Essen mitbringt. Rosemarie übernimmt die Koordination, damit wir nicht plötzlich 5mal den gleichen Salat haben. Wendet Euch daher bitte telefonisch an sie unter 0176-60004712. Um Getränke werden wir uns kümmern.

Es wird sogar ein kleines Konzert geben, mit Rosemarie am Klavier und dazu wird Elias (12) singen. Sicherlich werden auch wir alle das eine oder andere Liedchen anstimmen.

Einige von Euch haben ja bereits zugesagt und wer noch überlegt, sollte sich bitte bis zum  
**28. August 2022 bei Rosemarie melden.**

Liebe Grüße,  
Eure Wilka

*Waar geiht de Reis hen mit uns  
Hambörger Butenoostfresen-Vereen?*

Ik kann neet in de Tokummst kieken, man daar is de Hoop, dat uns Vereen in 2 Jahr (2024) sien 125. Jubiläum fieren un villicht sogar noch sien 150. Verjahrsdaag beleven kann.

Ik weet neet, of mien Grotunkel Emil Janßen dotieds, as de Vereen gründt wurr, spekuleert hett, wolang de Vereen Bestand hebben kunn. Daar was einfach die Idee: „**Wi maken dat**“.

Un so geiht dat vandaag ok: **Wi maken!**

In uns „Social-Media-World“ kann een gau Kuntakten knütten, sük uttuusken, Ideen un Weten halen, sük inspireeren laten... bloot daar fehlt de Warmte, dat direkte Tegenover, de mit di proten deit. Un daarom löv ik, dat dat Tosamenhollen in Familie un Vereen alltied Bestand hebben deit. Daar is dat Lengen na „Zugehörigkeit“, na dat „Mitnanner“, de Sök na dat, wat wi uns egen nömen könt, na uplesd dat, wat ´n Minske utmaken deit, sien Kultur, sien Moderspraak, sien Wuddels.

Ik bün daar neet bang um, dat wi vergeten, wat wi van uns Vörollen overnohmen hebben. Daar is ok de Stolt up uns egen Moderspraak, denn dat is ´n Stück, wat wi uns egen nömen könt.

Laat uns anpacken un „**maken**“! So as de Bootslü dat doon in de Teken van Gerd Ulpts up de Titel-Sied, de tohoop dat Wark angahn. ´n Stöhnpahll geven d´rbi geböhrd in de Vereen, un ´n Anker is dat Tosamenhollen un Tosamensluten van de Butenoostfresenverenen in de enkelden Kuntreien.

Ik hoop, dat uns oostfreeske Taal, uns Kultur in uns Heimat un ok buten van Oostfreesland alltied lebennig blieven deit.

Noch´nmal: „Tschüs, munterhollen, blievt gesung un hollt jo fuchtig!“  
- dat segg ik nu ok as jo Bladdjemaker



## Impressum Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.



Angeschlossen der Arbeitsgemeinschaft  
der Butenostfriesenvereine – Gruppe Nord –  
Mitglied im Verein „Oostfreeske Taal“ und der

„Quickborn Vereinigung für niederdeutsche Sprache und Literatur e.V.“

[www.ostfriesenverein.hamburg](http://www.ostfriesenverein.hamburg)

E-Mail: [wilka.salverius@web.de](mailto:wilka.salverius@web.de)

<b>1.Baas</b>	<b>Wilka Salverius</b>	0179/5311269
	Klabundeweg 1	
<b>2.Baas</b>	<b>Freya Salverius</b>	0157/5875634
<b>Rekenföhlerske</b>	<b>Irmis Dunkelmann</b>	040 - 56 42 67
<b>1. Schriever</b>	<b>nicht besetzt</b>	
<b>2.Schrieverske</b>	<b>Susanne Baumann</b>	040 - 86 13 53
<b>Ehrenbaas</b>	<b>Carl Theodor Heyer</b>	040-643 28 33

**As Bisitters hören daarto:**

**Herma Bufe** (040-6476149); **Eva Günther** (04103-7553)

**Almuth Janßen-Hering** (040-7108593), **Hannelore Jost** (040-76978183)

**Treffen:** Wir treffen uns regelmäßig (nach geltenden Corona-Regeln) jeden 3. Sonntag im Monat um 13:00 Uhr im Blockhaus gegenüber dem Hbf. Hamburg, Kirchenallee 49-51, 20099 Hamburg

Der Damenkring, trifft sich unabhängig davon jeden 2. Donnerstag um 14.30 Uhr im „Alsterarkaden- Café“

Die neue Boßelgruppe trifft sich regelmäßig 1x Monat um 14:30 Uhr zum sportlichen Tun im Volksdorfer Wald (Parkplatz Kletterwald, Meiendorfer Weg.

**Vereinskonto:** Ostfriesenverein Hamburg von 1899 e.V.  
BAN:DE40 2135 2240 0135 8274 67

**Plattdeutsche Ausdrücke, die man wörtlich nicht übertragen kann**

(zusammengestellt von Adolf Sanders) (8.Folge)

Dat weeren schofel Tieden.	Das waren schlechte Zeiten.
Dat gung schraa to.	Es ging armselig zu.
De Kinner sünd d´r schofel bi langs komen.	Die Kinder sind armselig groß geworden.
Ik mutt mi breken.	Ich muss mich übergeben.
Wi mutten gau schoon Lei maken.	Wir müssen Klartext miteinander reden.
Ik bün schoon of.	Ich bin völlig erschöpft.
He mutt sien Mauen upschörtjen.	Er muss (bei der Arbeit) klotzen/ranhauen.
He schörtjet man so bi de Pahl anhoog.	Er klettert ohne Umstände an dem Pfahl hoch.
De Tee weer blot noch Schöddelwater.	Der Tee war stark verdünnt.
He wohnt schön tegenover.	Er wohnt schräg gegenüber.
Well hett di dat inschüünt?	Wer hat dir das eingeredet?
De Fent sitt vull Schüvkes.	Der Bursche hat den Schelm im Nacken.
Dat gung ´n Settlang good.	Das ging eine Weile gut.
He hett de Knien an d´ Sied/Kant maakt.	Er hat das Kaninchen getötet/geschlachtet.
Daar weer sied un wied keen Huus to sehn.	Da war weit und breit kein Haus zu sehen.
Se aard heel na hör Ootje.	Sie hat das Wesen ihrer Großmutter.
Mesters hebben de Deev bi d´ Slafittjes kregen.	Die Lehrer haben den Dieb erwischt.
He hett daar Slagg van.	Er versteht was von der Sache.
De Klock is van d´ Slagg of.	Die (Pendel-)Uhr schlägt zur falschen Zeit.
Se kummt still van d´ Wies of.	Sie ist völlig unmusikalisch.
Wat büst du doch ´n oll Slev!	Was bist du doch für ein armseliger Mensch!

(der Abdruck plattdeutscher Ausdrücke wird fortgesetzt)